

Chronik der Schützengilde Zell am Ziller

50 Jahre Wiedergründung seit 1955

.....aus den früheren Aufzeichnungen.

1817 Erste Erwähnung einer "Schießstätte"

1845 Gründung der Schützengilde Zell am Ziller und Eröffnung des Bezirksschießstandes im Bräufeld

1856 Kaiserlich und königlicher Gerichtsschießstand im Bereich der Unterau (Schleiner)

1878 Eröffnung Gerichtsschießstätte in der Klamm

1901 Übergabe des kaiserlich und königlichen Bezirksschießstandes an die Zeller Schützengilde.

Oberschützenmeister war Ingenuin Ritzl, Hutmacher

Die Schützengilde besitzt eine alte Fahne, die aus der Kaiser Königlichen Zeit Kaiser Franz Josef stammt. Auf der einen Seite ist der Doppeladler der Habsburgermonarchie, auf der andern Seite die Tiroler Adler abgebildet.

1906 Ehrenscheibe Johann Penz (50 Jahre Schützenjubiläum)

1925 Eingliederung aller Tiroler Gilden in den Tiroler Landesschützenbund.

1930 Hochzeitsschießen von Gottfried und Theresia Rieser

1938 Die Gilden Tirols wurden dem Tiroler Standschützenverband unterstellt.

1945 Auflösung des Tiroler Standschützenverbandes und damit auch die der Schützengilde Zell am Ziller.

Der Scheibenstutzenstand (Entfernung ca.150m) im Bereich der "Kitzwiessäge - Länd" wurde während des 2.Weltkrieges zum Notquartier.

Diverse Schießveranstaltungen (bei Hochzeiten und Jubiläen sowie Gauderschießen) können anhand noch vorhandener Ehrenscheiben nachgewiesen werden.

Vor dem Jahre 1955 sind beinahe keine Aufzeichnungen und Überlieferungen der Vereinsaktivitäten vorhanden.

Aus den alten Sitzungsprotokollen kann entnommen werden, dass die Wiedergründung der Schützengilde Zell am 10.Dezember 1955 erfolgt ist. Die Schießtätigkeit wurde ab 11.Dezember 1955 wieder aufgenommen. Den Vorstand bildete: OSM Max Penz sowie Franz Kreidl, Robert Stock, Bgm.Franz Binder, Franz Nagl, Karl Wurm und Alfred Schmidt.

1955 Errichtung des Luftgewehrstandes in der Veranda im Gasthof Zellerhof (Schneeberger)

1957 Es sind bereits 55 Vereinsmitglieder aktiv **1958** Am 16.November fand im Gasthof Schneeberger nach dem Eröffnungsschießen mit Preisverteilung ein Tanzkränzchen statt, es spielte die Tanzkapelle von Heinz Binder.

1959 Planung eines neuen 50m Kleinkaliber-Schießstandes auf dem Areal des Scheibenstutzenstandes, der wegen Verbotes der Grundbenützung bzw.baufälligem Zustand des alten Schießgebäudes nicht mehr verwendbar war.

1962 Eröffnung des 50m Kleinkaliber Standes auf der Länd

1963 Erstes Kleinkaliber "Gauderschießen" - Bereits Gespräche mit der Gemeinde Zell am Ziller wegen neuer Räumlichkeiten für einen Luftgewehrstand, da die Glasveranda im Gasthof Zellerhof in den Wintermonaten nicht beheizbar war.



1964 Die Gilde wurde Tiroler Meister in der Mannschaft Luftgewehr mit 1.399 Ringen. Das Gauderschießen fand statt.

1965 Das Gauderschießen findet immer am 1.Sonntag im Mai statt.

1966 Zum Gauderschießen wurden Leistungsabzeichen in Gold und Silber abgegeben.

1967 Zum Gauderschießen wurden beim stehend Bewerb für Jungschützen, Damen und Altschützen ein Zuschlag von 50% von den noch bis zum Maximum fehlenden Ringen dazugegeben.

1968 Der bestehende Luftgewehrschießstand im Gasthof Zellerhof wurde wegen Besitzerwechsels und späterem Abbruchs aufgelöst. Planung eines neuen Luftgewehrstandes durch Aufstockung des bestehenden KK-Schießstandes. Die Durchführung des Vorhabens blieb aber wegen finanzieller Schwierigkeiten noch offen. Letztes "Gauderschießen"

1969 Gilde wurde ruhend gemeldet, da der Luftgewehrstand nicht mehr verfügbar war, weil das Gebäude abgerissen worden ist.

1970 Luftgewehrschießstand im Hotel "Neue Post", wodurch wieder ein geregelter Schießbetrieb möglich war.

1971 Einstellung des Schießbetriebes am KK-Stand auf der Länd. Die alten, 1961 vom Landesschießstand erworbenen und reparierten Scheibenzuganlagen sind endgültig defekt.

1972 Fertigstellung der Hauptschule Zell am Ziller. Von der Gemeinde Zell am Ziller wurden uns in der neuen Hauptschule Räumlichkeiten für die Errichtung des immer noch aktuellen Luftgewehrstandes zur Verfügung gestellt.

1973 Eröffnung des neuen Luftgewehrstandes in der Hauptschule.

1980 Baubeginn des neuen 50 m Kleinkaliberstandes in Aschau/Thurnbach

1981 Eröffnung des Kleinkaliberschießstandes

In den letzten 50 Jahren konnte der Verein beachtliche sportliche Erfolge aufweisen, wobei in den Disziplinen: Scheibenstutzen, KK-Gewehr und KK-Pistole, Luftgewehr und Luftpistole, sowie Armbrust, je nach Sparte, auf Entfernungen zwischen 10 und 150m geschossen wurde.

Tiroler Meistertitel - Staatsmeistertitel - Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften.

1982 Der Sportschützenball fand im Berghotel Zellerhof Dorfstadel mit der Preisverteilung der KK-Meisterschaft am 23.Oktober statt. Bei der ersten gemeinsamen Zillertaler KK-Meisterschaft wird ein Mannschaftspreis zwischen den Gildenschützen des Zillertales und des Zillertaler Schützenregiments ausgeschossen. Der Preis ist ein geschnitzter Zillertaler Schütze, der nach dreimaligem Sieg übergeben werden muss. Gestiftet wird der Zillertaler Schütze von der Raiffeisenbank Zell am Ziller.

1984 Am 10.November fand der Ball der Schützengilde Zell am Ziller im Gasthof Eberharter (Untermetzger) mit dem Zellberg Duo mit Doris statt. Es gab auch eine große Tombola.

1987 Franz Nagl Gedenkschießen am Schießstand Thurnbach

Seit 1973: Die noch heute in der Hauptschule Zell benützten Räumlichkeiten wurden in den vergangenen Jahren mehrmals umgebaut und den sich laufend ändernden Anforderungen angepasst. Eine große Aufgabe der derzeitigen Funktionäre liegt in der Aufbauarbeit und Betreuung von jungen Schützen, wovon einige schon ein sehr hohes Leistungsniveau haben.

2011/2012: Durch den Umbau der Hauptschule ist die Gilde für einige Monate "heimatlos", jedoch ab Herbst 2012 wird die Schützengilde in neuem Glanz erstrahlen können.

2012/2013: Nach einer Umbauzeit von ca. 10 Monaten können wir eine moderne, zukunftsorientierte Sportstätte mit 12 elektronischen Schießanlagen vorweisen. Diese wurde am 22.2.2013 mit einer Segnung unseres Dekans, Dr.Ignaz Steinwender und vielen Ehrengästen und Sponsoren seiner Bestimmung übergeben.

2016/2017 Umbau des Kleinkaliber-Schießstandes "Zillertal" in Thurnbach auf 12 elektronische Schießanlagen, davon sind 6 Stände für Freie Pistole verfügbar.